

Haushalt 2022

Einbringung Stadtverordnetenversammlung,
14. Dezember 2021

Karsten Groß, Erster Stadtrat

Vier zentrale Prämissen ...

- **Genehmigungsfähigkeit** des eingebrachten Haushalts
- Keine weitere **Grundsteuer**-Erhöhung für die Bevölkerung
- Keine weitere **Gewinnabführung** der Stadtwerke zur Stadt
- **Investitionen** in eine nachhaltige, soziale und digitale Zukunft

... und vier wichtige Zahlen

- **rund 4,9 Millionen Euro** – große Lücke zur Genehmigungsfähigkeit
(zum Zeitpunkt der Amtsübernahme Anfang August, im Wesentlichen Ergebnisstatus der Mittelanmeldung)
- **rund 250.000 Euro** – klein(st)e „Luft“ zur Genehmigungsfähigkeit
(aktueller Saldo der Ein- / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Tilgung inklusive Hessenkasse)
- **rund 8,9 Millionen Euro** – Verbesserung von Plan 2021 zu Plan 2022
(Vergleich geplantes Jahresergebnis 2021 mit -7.574.930 zu geplantem Jahresergebnis 2022 mit 1.355.245 EUR)
- **rund 8,9 Millionen Euro** – Investitionstätigkeit 2022
(plus investive Haushaltsausgabereste im Finanzhaushalt aus Vorjahren, insb. Feuerwehr und Gundhof)

Jahresergebnis zeigt angemessene Trendwende

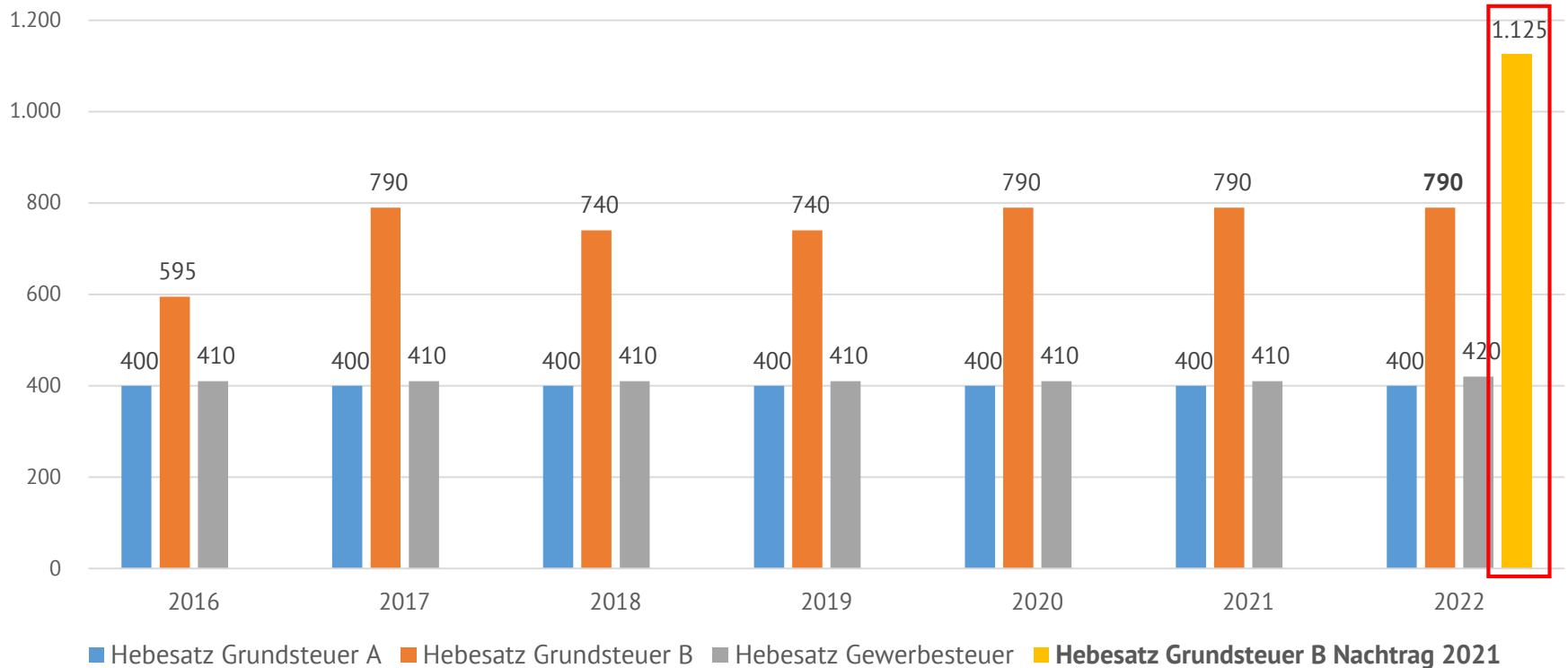
Ergebnisübersicht	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ordentliche Erträge	91.696.972	88.625.529	95.449.279
Ordentliche Aufwendungen	87.619.724	96.249.238	93.718.113
Verwaltungsergebnis	4.077.248	-7.623.709	1.731.166
Finanzerträge	1.562.432	1.494.799	1.071.099
Zinsen und sonstige Aufwendungen	1.242.818	1.446.020	1.447.020
Finanzergebnis	319.614	48.779	-375.921
Ordentliches Ergebnis	4.396.861	-7.574.930	1.355.245
Außerordentliche Erträge	8.266	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	108	--	--
Außerordentliches Ergebnis	8.158	--	--
Jahresergebnis	4.405.019	-7.574.930	1.355.245

Steuerarten zeigen stabile, teils erfreuliche Entwicklung

Steuerarten	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Grundsteuer A	13.038	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
Grundsteuer B	8.870.465	8.832.200	8.850.000	8.850.000	8.850.000	8.850.000
Gewerbesteuer	16.036.262	17.685.000	19.940.000	19.940.000	19.940.000	19.940.000
Anteil Einkommenssteuer	22.133.957	21.818.184	23.000.000	24.000.000	25.000.000	26.000.000
Anteil Umsatzsteuer	3.494.855	3.759.512	3.040.000	3.100.000	3.150.000	3.200.000
Vergnügungssteuer	325.733	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
Hundesteuer	128.263	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000
Sonstige Kommunalsteuern und steuerähnliche Abgaben	84.555	89.000	89.000	89.000	89.000	38.000
Summe	51.087.127	52.748.196	55.483.300	56.543.300	57.593.300	58.592.300

Im Haushalt 2022 bleibt der Grundsteuerhebesatz stabil

Entwicklung Hebesätze



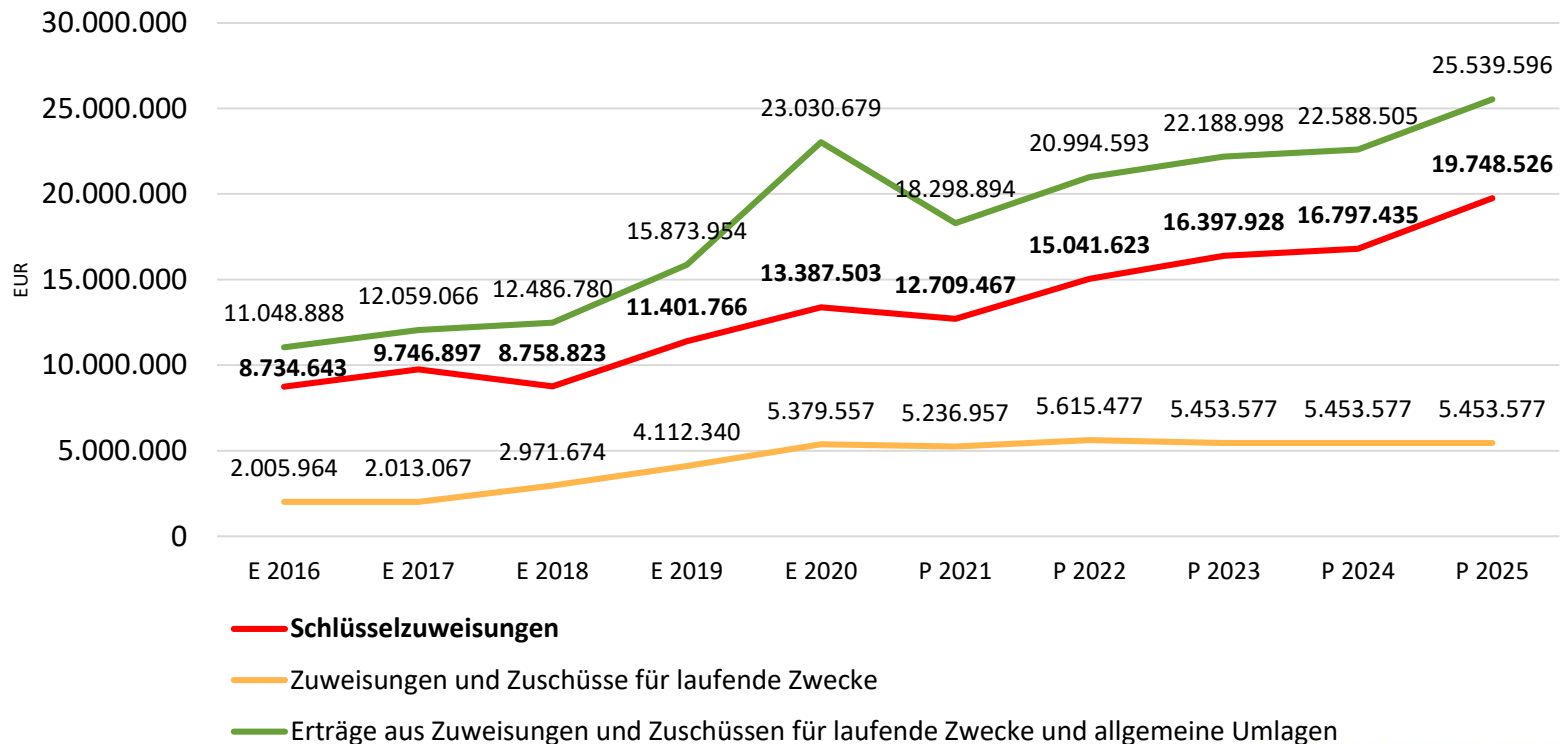
Leider nötig: Geringe Anhebung beim Gewerbesteuerhebesatz

Hebesatztable	2020	2021	2022
Hebesatz Grundsteuer A	400	400	400
Hebesatz Grundsteuer B	790	790	790
Hebesatz Gewerbesteuer	410	410	420

Eine geringe Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes – stabil seit 2014 / 2015 – von 410 auf nun 420 Prozentpunkte ist unvermeidbar, **da eine erneute Erhöhung der Grundsteuer verhindert werden soll.**

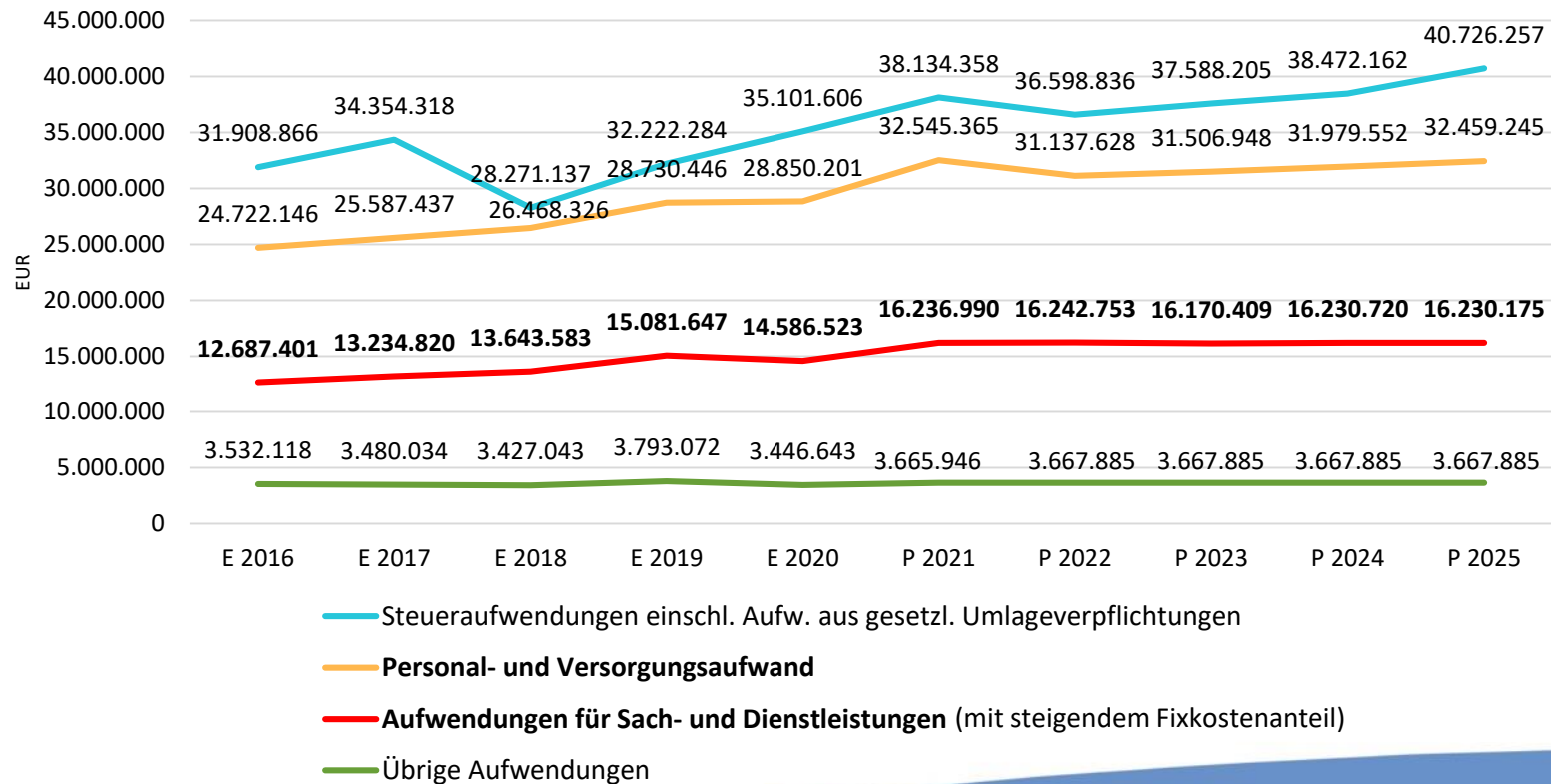
Schlüsselzuweisungen durch das Land Hessen steigen stetig (KFA)

Zuwendungsarten im Zeitverlauf



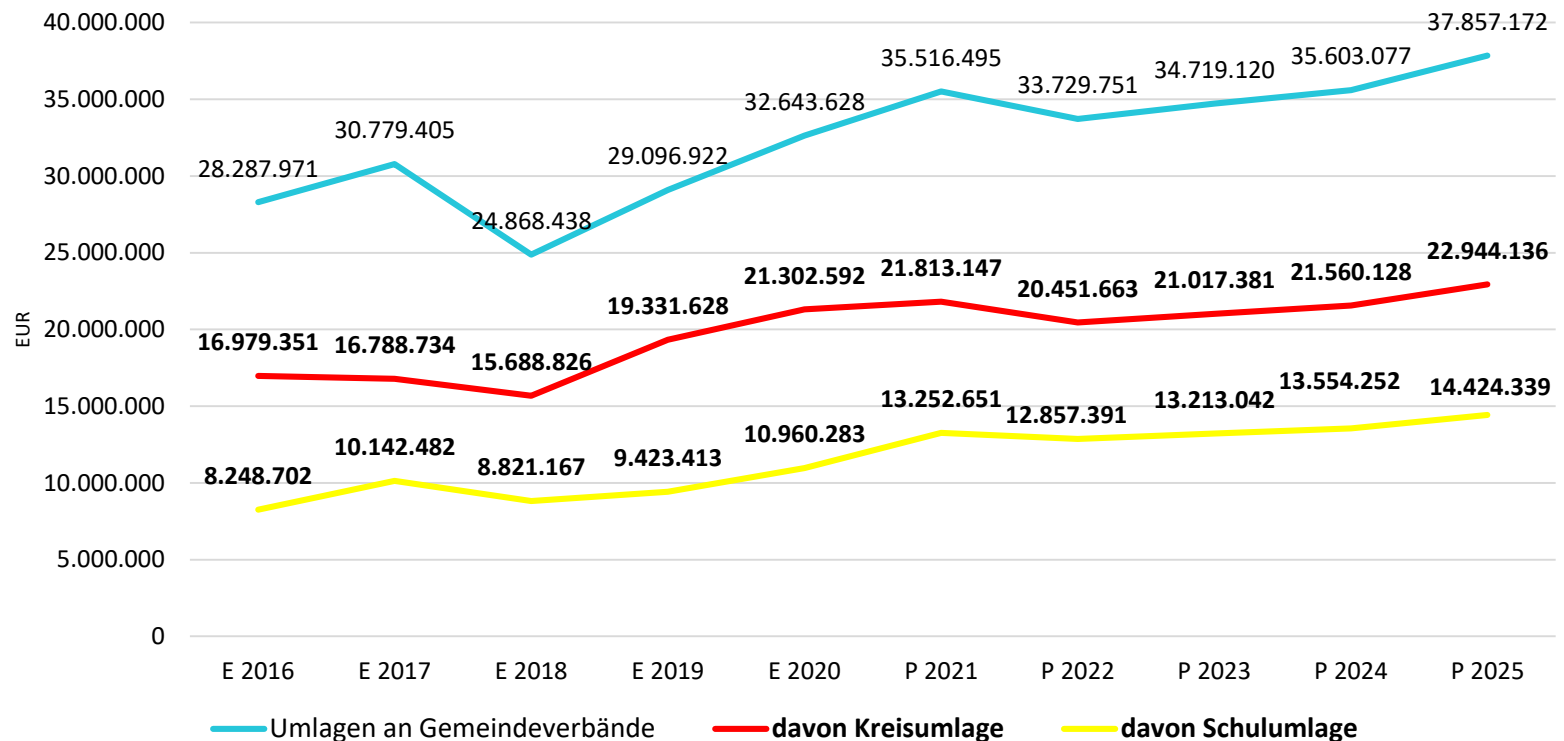
Personalkosten und Kosten Sach- / Dienstleistungen bleiben stabil

Die wichtigsten Aufwandsarten in der Langfristentwicklung



Leichte Abflachung bei Kreis- und Schulumlage, aber Vorsicht ...

Umlagezahlung an Gemeindeverbände



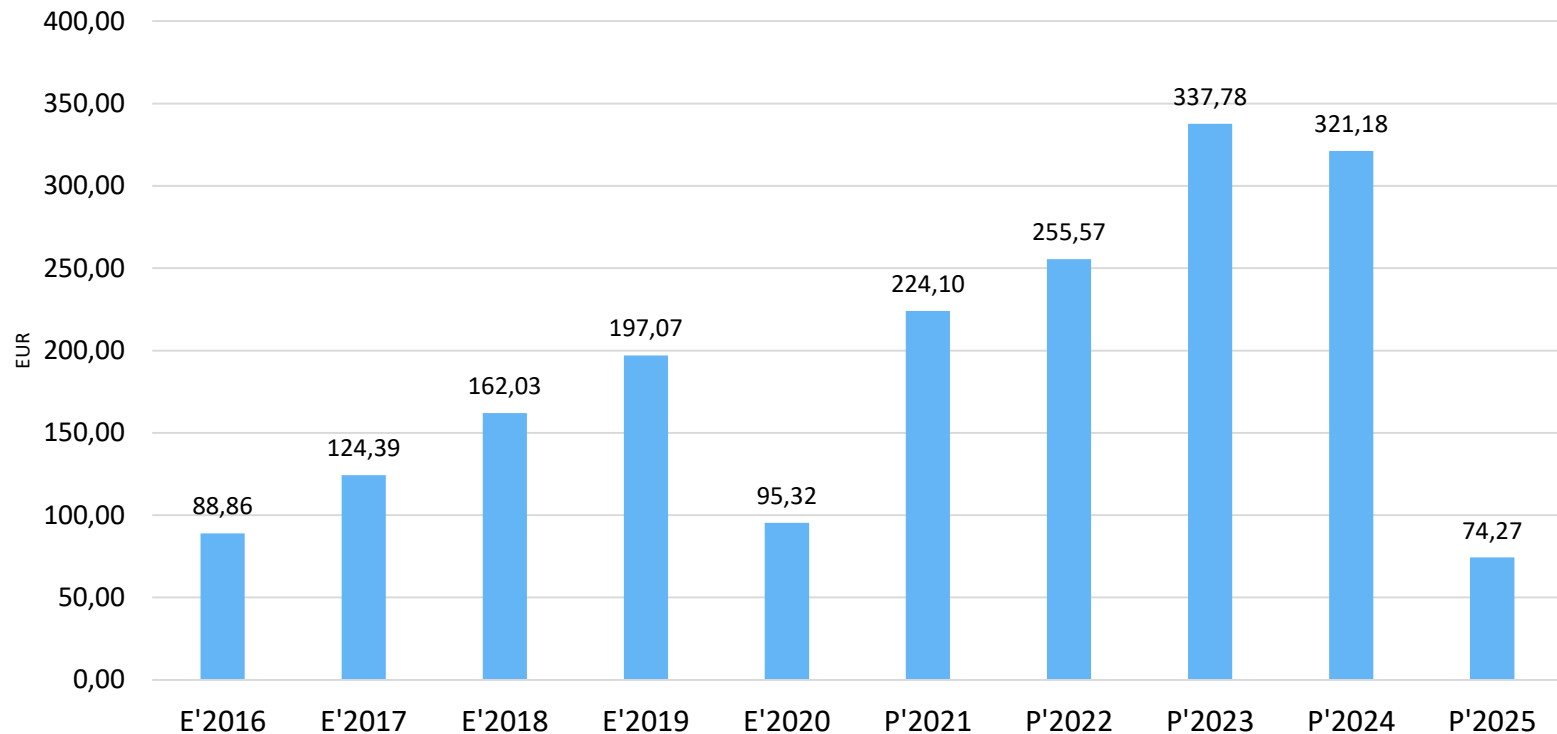
Auch mittelfristig stabile Finanzen geplant – gute Steuerschätzung

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verwaltungsergebnis	4.077.248	-7.623.709	1.731.166	2.541.320	2.770.927	4.081.646
Finanzergebnis	319.614	48.779	-375.921	-375.921	-375.921	-375.921
Ordentliches Ergebnis	4.396.861	-7.574.930	1.355.245	2.165.399	2.395.006	3.705.725
Außerordentliches Ergebnis	8.158	--	--	--	--	--
Jahresergebnis	4.405.019	-7.574.930	1.355.245	2.165.399	2.395.006	3.705.725

Für die Realisierung dieser Zahlen der mittelfristigen Finanzplanung sind aus aktueller Sicht keine weiteren Erhöhungen von Steuern oder Gebühren vorgesehen – **bei guter Steuerschätzung.**

Investitionsstau aus Vorjahren wird ab 2022 aufgelöst

Investitionsauszahlungen je Einwohner (ohne Stadtwerke)



Haushalt 2022 liefert den Einstieg in Zukunftsaufgaben

Neue Prioritäten (im Ergebnis- und Finanzhaushalt):

- **Klimaschutz** – 200.000 Euro (ggfs. Fördermittel)
 - Sachleistungen (Leitkonzept, Maßnahmenpläne, Öffentlichkeitsarbeit)
 - Zuschüsse (Förderung erneuerbarer Energien)
 - Personal (Klimaschutzbüro, Übernahme „Sanierungsmanager“)
- **Katastrophenschutz** – rund 300.000 Euro (ggfs. Fördermittel)
 - Investitionen (Technik an Gebäuden / Notstromaggregat, Erneuerung Sirenen)
 - Sachleistungen (Betreuungsmaterial für den Katastrophenfall)
 - in Kooperation / Beratung mit dem Kreis Groß-Gerau (plus DRK und Feuerwehr)

Haushalt 2022 liefert den Einstieg in Zukunftsaufgaben

Neue Prioritäten (im Ergebnis- und Finanzhaushalt):

- **Digitalisierung** – rund 200.000 Euro (ggfs. Fördermittel)
 - e-Akte / DMS mit der ekom21 (Hosting und Software)
 - Personal in IuK und Organisation
- **Kinderbetreuung** – rund 16,5 Millionen Euro (inkl. Fördermittel)
 - Ausstattung und Personal in allen Kindertagesstätten
 - neue Wald-Kita An den Eichen / Ausbau Kita Parkstraße
 - Betriebskostenzuschüsse konfessionelle und freie Träger
- **Bezahlbarer Wohnraum** – rund 8 Millionen Euro (inkl. Fördermittel)
 - Hubertusstraße / Schwarzwaldstraße
 - NaGeKiWo / Gundhof

Schritte zur Genehmigungsfähigkeit des Haushalts 2022

Zentrale Maßnahmen:

- **Gewerbesteuerhebesatz** – rund 475.000 Euro
 - Änderung des Gewerbesteuerhebesatz wirkt sich in 2022 direkt weder auf Gewerbesteuer- und Heimatumlage noch auf Kreis- und Schulumlage aus
 - Reale Mehrerträge bei der Gewerbesteuer beeinflussen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen, Kreis- und Schulumlage) zeitversetzt in den Folgejahren, sind aber mit direktem Effekt auf Gewerbesteuer- und Heimatumlage im Haushalt 2022 gegengerechnet
- **Ordnungspolizei** – rund 380.000 Euro Verbesserung im Saldo
 - Verzicht auf vier neue Stellen in 2022 sowie EG 6 / EG 8 statt EG 9 gegenüber erster Version Stellenplan 2022
 - Mehreinnahmen Ordnungswidrigkeiten durch mehr Personal (10 statt 8 OPB)

Schritte zur Genehmigungsfähigkeit des Haushalts 2022

Zentrale Maßnahmen:

- **Realitätsnahe Personalkosten** – rund 600.000 Euro
 - unbesetzte Stellen über alle Verwaltungsbereiche
 - Einsparungen in Budgets 40 und 50
- **Kosten Sach- und Dienstleistungen** – rund 2,4 Millionen Euro
 - differenzierte Reduzierung der Mittelanmeldungen in zwei Budget-Runden
 - pauschale Kürzung für alle Planansätze um rund 6,5% (Ausnahme Wald, Abfall)
- **Sonstige Erträge** – rund 500.000 Euro
 - Zuwendungen aus dem Regionalfonds, verlängert / ergänzt 2022-2026
 - Einzahlung vom Treuhandkonto Walldorfer Weg

Haushalt 2022 bietet bürgerfreundliche Transparenz



Interaktiver Haushalt:

Mit dem interaktiven Haushalt auf der Website der Stadt bieten wir den Bürger:innen einen digitalen Etat in übersichtlicher Form mit allen relevanten Daten im Entwurfsstadium:

- Ergebnis- und Finanzplanung sowie Investitionsmaßnahmen
- übersichtliche Darstellung in Diagrammen und Grafiken
- interaktiv per Mausklick durch die Haushalts-Hierarchie.

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 ist hiermit eingebracht.